



20 april 2024, 16.30 uur

'Lentejubel'

Andacht

*Een moment van rust,
een moment van aandacht,
een brandende kaars,
mooie muziek,
een inspirerende tekst*



Deze keer werken mee:

*Elske te Lindert - sopraan en piano
Liesbeth Meij - liturg*

initiatief van Catharina Spiritueel

Programma:

Muziek: Spring Song, R. Schumann

Aansteken kaars

Licht dat ons leven doet,
God in ons midden,
Liefde die ons draagt

Muziek: - Auf Flügeln des Gesanges, F. Mendelssohn
- To a wild rose, E. McDowell
- Frühlingsglaube, F. Schubert

Tekst: Lentejubel (L. Meij)

Muziek: Das erste Veilchen, F. Mendelssohn

Tekst: Lente (Martinus Nijhoff)

Muziek: We are the sky, J. van der Linden

Stilte

Tekst: Nieuwe Lente (Diny Beijersbergen-Groot)

Muziek: Ständchen, F. Schubert

Tekst: Groen ontluikt de aarde (John Macleod Campbell Crum, vertaling Sytze de Vries)

Zegenbede

Moge God jullie zegenen en behoeden
Amen

Muziek: Nachtlied, F. Mendelssohn

Auf Flügeln des Gesanges

'Op de vleugels van het lied weten we ons gedragen en dragen we elkaar'

Auf Flügeln des Gesanges, Herzliebchen, trag ich dich fort, Fort nach den Fluren des Ganges, Dort weiß ich den schönsten Ort. Dort liegt ein rotblühender Garten Im stillen Mondenschein; Die Lotosbumen erwarten	Ihr trautes Schwesterlein. Die Veilchen kichern und kosen, Und schauen nach den Sternen empor; Heimlich erzählen die Rosen Sich duftende Märchen ins Ohr. Es hüpfen herbei und lauschen	Die frommen, klugen Gazellen; Und in der Ferne rauschen Des heiligen Stromes Welln. Dort wollen wir niedersinken Unter dem Palmenbaum, Und Liebe und Ruhe trinken, Und träumen seligen Traum.
---	---	---

Frühlingsglaube

'O heerlijke voorjaarslucht, o prachtig geluid. Zelfs in het diepste dal dringt het voorjaar door.'

Die linden Lüfte sind erwacht, Sie säuseln und weben Tag und Nacht, Sie schaffen an allen Enden. O frischer Duft, o neuer Klang! Nun, armes Herze, sei nicht bang! Nun muss sich alles, alles wenden.	Die Welt wird schöner mit jedem Tag, Man weiß nicht, was noch werden mag, Das Blühen will nicht enden. Es blüht das fernste, tiefste Tal: Nun, armes Herz, vergiss der Qual! Nun muss sich alles, alles wenden.
--	--

Das erste Veilchen

'Dat eerste voorjaarsbloemetje komt soms terug in een droom. Maar kijk eens om je heen hoeveel mooie bloemen er intussen staan! Het voorjaar gaat voorbij, maar ieder seizoen is prachtig.'

Als ich das erste Veilchen erblickt, Wie war ich von Farben und Duft entzückt! Die Botin des Lenzes drückt' ich voll Lust An meine schwellende, hoffende Brust.	Der Lenz ist vorüber, das Veilchen ist tot; Rings steh'n viel Blumen blau und rot, Ich stehe inmitten, und sehe sie kaum, Das Veilchen erscheint mir im Frühlingstraum.
--	--

We are the sky

'Wij zijn de lucht, daar schijnt altijd de zon! Ook als er wolken voorbij gaan.'

We are the sky, clouds passing by. Facing the wall, waiting to fall, the inner space in me. Courage to speak, never feel weak. Our freedom is a goal,	in the silence of our heart and soul. Never forget, dance in the rain. I sing with birds. Join me my friends, love never ends. Heart full of joy, pain to destroy,	hold me tight my boy. Knowledge is strength, wisdom makes free. True to yourself, safe me and hold me lord.
--	---	---

Ständchen

'Hoor het zachte lied van de nachtegaal, en laat het binnen in je hart.'

Leise flehen meine Lieder Durch die Nacht zu dir; In den stillen Hain hernieder, Liebchen, komm zu mir! Flüsternd schlanke Wipfel rau- schen In des Mondes Licht,	Des Verräters feindlich Lauschen Fürchte, Holde, nicht! Hörst die Nachtigallen schlagen? Ach, sie flehen dich, Mit der Töne süßen Klagen Flehen sie für mich. Sie verstehn des Busens Sehnen,	Kennen Liebesschmerz, Rühren mit den Silbertönen Jedes weiche Herz. Laß auch Dir die Brust bewegen, Liebchen höre mich, Bebend harr' ich dir entgegen! Komm, beglücke mich!
---	---	---

Nachtlied

'De dag is voorbij. Laten we zingen met de nachtegale. Totdat de nieuwe dag verschijnt.'

Vergangen ist der lichte Tag; Von ferne kommt der Glocken Schlag. So reist die Zeit die ganze Nacht, Nimmt manchen mit, der's nicht gedacht. Wo ist nun hin die bunte Lust, Des Freundes Trost und treue Brust,	Der liebsten süßer Augenschein? Will keiner mit mir munter sein? Frisch auf denn, liebe Nachtigall, Du Wasserfall mit hellem Schall! Gott loben wollen wir vereint, Bis daß der lichte Morgen scheint!
--	---

Dit was de laatste Andacht van het seizoen. Na de zomer zijn we terug op 21 sept, 19 okt, 16 nov en 21 dec.

Wilt u via de mail op de hoogte gehouden worden? Stuur dan uw mailadres naar etelindert@icloud.com

Bij de uitgang wordt gecollecteerd, uw bijdrage wordt zeer gewaardeerd.

Voor een bijdrage kunt u ook storten op: NL92 RABO 0373 7179 62 tnv PG Doetinchem, ovv Andacht
Door deze bijdrage wordt het mogelijk gemaakt, dat de Andacht op zaterdagmiddag kan blijven plaatsvinden.